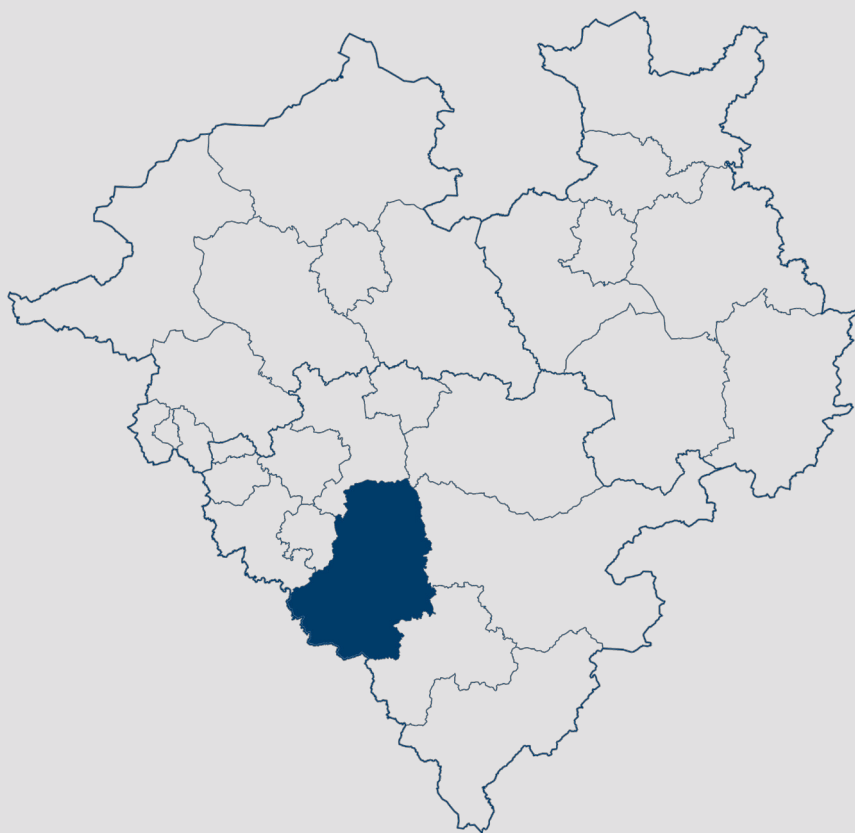


# LWL

## Leistungsbericht



2015

2016

**2017**

2018

2019

## Märkischer Kreis

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 0251 591-4233

E-mail: [statistik@lwl.org](mailto:statistik@lwl.org)

### **Koordination und Redaktion:**

LWL-Statistik

© 2017, LWL-Statistik

# Leistungsbericht Ausgabe 2017

## Märkischer Kreis

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2017

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2016,
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

## Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.
- Die Darstellung der Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2016 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein.  
In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen im Internet unter [leistungsberichte.lwl.org](http://leistungsberichte.lwl.org) zur Verfügung.

# Inhalt

## **A. Daten auf Ebene des Kreises**

### **Aufwendungen**

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII.....	S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose.....	S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote.....	S. 6
2.	LWL-Förderschulen.....	S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder.....	S. 8
3.2	Unterstützung der inklusiven Erziehung.....	S. 9
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.....	S. 9
3.4	Kinder- und Jugendförderung.....	S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie.....	S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen.....	S. 11
5.	LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	
5.1	Kriegsopferversorgung.....	S. 12
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen.....	S. 12
5.3	(Kriegsopfer-)Fürsorge.....	S. 13
6.	Landesbetreuungsamt.....	S. 14
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur.....	S. 15
7.2	Archivförderung.....	S. 16
7.3	Museumsförderung.....	S. 17
7.4	Kulturförderung.....	S. 17
	<i>Aufwendungen insgesamt</i> .....	S. 17
	<b>Landschaftsumlage</b> .....	S. 18
	<b>Beschäftigte</b> .....	S. 19

## Inhalt

### **B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen
  - 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip ..... S. 20
  - 1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip ..... S. 21
  - 1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip ..... S. 22
  
2. LWL-Landesjugendamt Westfalen..... S. 23
  
3. LWL-Kultur..... S. 24

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

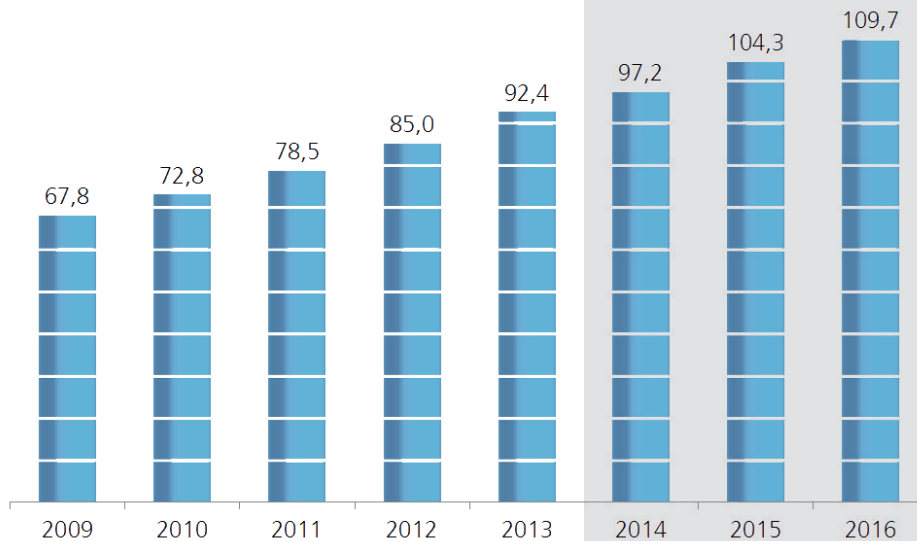
	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen</b>			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Märkischen Kreis (einschließlich Grundsicherung)	119.384.079 <sup>1)</sup>	286,86	rd. 85 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	109.704.972 <sup>2)</sup>	263,61	
● Hilfe zur Pflege	6.482.827	15,57	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2.537.685	6,10	

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 104.128.524 € / 250,21 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen****Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe  
nach dem Herkunftsprinzip****Aufwendungen im Jahr 2016**

	Aufwendungen	
	€	€/EW
Aufwendungen insgesamt	109.704.972	263,61
Stationäres Wohnen	50.176.717	120,57
Ambulant Betreutes Wohnen	23.321.139	56,04
darunter Gastfamilien	286.995	0,69
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	29.594.061	71,11
Schul- und Berufsausbildung	5.746.725	13,81
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	866.330	2,08

**Entwicklung der Aufwendungen ab 2009 (Mio. €)****Durchschnittliche Anzahl der Hilfen im Jahr 2016**

	Anzahl Hilfen
Hilfen insgesamt	4.834
Stationäres Wohnen	939
Ambulant Betreutes Wohnen	2.004
darunter Gastfamilien	15
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	1.692
Schul- und Berufsausbildung	88
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	111

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 1.263 Empfänger/-innen mit Wohnort im Märkischen Kreis	4.553.067	10,94	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>	792		
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	219		
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	252		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Märkischen Kreis	–	–	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	–	–	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 80 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt</b>	<b>123.937.146</b>	<b>297,80</b>	



**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>2. LWL-Förderschulen</b>			
451 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Märkischen Kreis besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	7.162.350 <sup>1)</sup>	17,21	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	21		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	56		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	79		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	295		

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 5.735.675 € / 13,78 €/EW (Eigenmittel)

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>3. LWL-Landesjugendamt Westfalen</b>			
<p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.</i></p> <p><i>Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
<b>3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Märkischen Kreis (ohne inklusive Erziehung)</b>	49.548.610	119,06	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung, Familienzentren und Fachberatungszuschüsse.</i></p> <p><i>Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.</i></p>			

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p>3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung von 501 Kindern mit Behinderung in 182 Kindertageseinrichtungen (Standort Märkischer Kreis)</p> <p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i></p>	3.504.818	8,42	Eigenmittel
<p>3.3 Förderung von 4 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Märkischen Kreis für 151 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i></p>	4.475.969 <sup>1)</sup>	10,76	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Märkischen Kreis)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	750.859	1,80	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	1.236.880	2,97	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	434.329	1,04	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	557.940	1,34	
● Frauenberatungsstellen	114.671	0,28	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	129.940	0,31	
<b>LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt</b>	<b>59.517.136</b>	<b>143,01</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>4. LWL-Integrationsamt Westfalen</b>			
<p><i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.</i></p> <p><i>Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichs-abgabe ein.</i></p> <p><i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Märkischen Kreis beträgt im Jahresdurchschnitt 5,0 %.</i></p> <p>Die Leistungen erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitgeber im Märkischen Kreis</li> <li>● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Märkischen Kreis</li> <li>● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Märkischen Kreis</li> </ul> <p>Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aktion5</li> <li>– Initiative Inklusion</li> <li>– Übergang plus, STAR</li> <li>– Integration Unternehmen</li> </ul>	<p>1.364.635</p> <p>159.318</p> <p>834.986</p>	<p>3,28</p> <p>0,38</p> <p>2,01</p>	<p>Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land und vom LWL aufgebracht.</p>
<b>LWL-Integrationsamt Westfalen insgesamt</b>	<b>2.358.939</b>	<b>5,67</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht</b> <p><i>Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen sicher und tragen zur Verbesserung der Lebenssituation bei.</i></p>			
<b>5.1 Kriegsopferversorgung für 402 Empfänger/-innen mit Wohnort im Märkischen Kreis</b> <p><i>Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i></p>	2.290.296	5,50	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<b>5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 168 Empfänger/-innen mit Wohnort im Märkischen Kreis</b> <p><i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i></p>	911.748	2,19	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 184 Empfänger/-innen mit Wohnort im Märkischen Kreis	2.218.543	5,33	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
<i>Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.</i>			
darunter			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 60 Empfänger/-innen mit Wohnort im Märkischen Kreis</li> <li>● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 15 Empfänger/-innen mit Wohnort im Märkischen Kreis</li> <li>● Pflegewohngeld</li> </ul>	1.159.188	2,79	
	615.789	1,48	
	38.508	0,09	Eigenmittel
<b>LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt</b>	<b>5.420.587</b>	<b>13,02</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>6. Landesbetreuungsamt</b>			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 4 Betreuungsvereine mit Standort im Märkischen Kreis	51.075	0,12	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)</b>	<b>198.447.233</b>	<b>476,83</b>	



**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>7. LWL-Kultur</b>			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
<b>7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur</b>			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Märkischen Kreis	33.200	0,08	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	9.709	0,02	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	23.491	0,06	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– ein Gebäude in Iserlohn, Südengraben (Straßenbezeichnung)			
– ein Gebäude in Lüdenscheid, Borbet (Straßenbezeichnung)			

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– ein Gebäude in Menden, Neue Straße (Straßenbezeichnung)</li> <li>– ein Gebäude in Werdohl, Dresel (Straßenbezeichnung) sowie</li> <li>– Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Balve</li> </ul>			
<p>7.2 Archivförderung</p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Märkischen Kreis Mittel aufgewendet in Höhe von:</p> <p>Zuschüsse haben erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● die Stadt Hemer und</li> <li>● die Stadt Menden</li> </ul>	927	0,00	rd. 95 % Eigenmittel, rd. 5 % Landesmittel im Haushalt

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>7.3 Museumsförderung</b>			
<i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i>			
Die Zuschüsse an			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● die Museen Burg Altena</li> <li>● das Heimatmuseum Halver</li> <li>● das Bakelitmuseum Kierspe und</li> <li>● das Gut Rödinghausen in Menden</li> </ul>			
betragen:	125.858	0,30	Eigenmittel
<b>7.4 Kulturförderung</b>			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Märkischen Kreis betragen:	2.300	0,01	Eigenmittel
Die Druckkostenzuschüsse verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● die Heimwacht Balve e.V.</li> <li>● den Märkischen Kreis</li> </ul>			
<b>LWL-Kultur insgesamt</b>	<b>162.285</b>	<b>0,39</b>	
<b>Aufwendungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)</b>	<b>198.609.518</b>	<b>477,22</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Landschaftsumlage**

Der Märkische Kreis hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2016	100,6	242,90	16,7
2017	107,2	257,60	17,4

Finanzstruktur des LWL in 2016

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	3.251,9	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
<b>Landschaftsumlage</b>	<b>2.046,2</b>	<b>63</b>
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	490,7	15
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150,0	5
● Sonstige Transfererträge <sup>1)</sup>	266,4	8
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen <sup>2)</sup>	212,8	6
● Übrige ordentliche Erträge <sup>3)</sup>	85,7	3

1) u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte  
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Beschäftigte**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2016
<b>Krankenhäuser</b>	<b>665</b>
LWL-Klinik Hemer einschließlich 2 LWL-Tageskliniken in Iserlohn LWL-Institutsambulanz in Iserlohn LWL-Wohnverbund Hemer	665
<b>Förderschulen und Schulen für Kranke</b>	<b>33</b>
LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Hemer	33
<b>Jugendhilfe</b>	–
<b>Kultur</b>	–
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>698</b>

## **B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

### **1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen**

#### 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2016 (S. 4 f.).

Gemeinde	Hilfen insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Altena	207	48	88	68
Balve	98	25	24	49
Halver	159	53	46	58
Hemer	416	71	174	156
Herscheid	56	9	21	23
Iserlohn	1.253	201	606	427
Kierspe	186	47	63	73
Lüdenscheid	930	181	455	273
Meinerzhagen	162	42	65	54
Menden	587	108	203	265
Nachrodt-Wiblingw.	57	17	17	23
Neuenrade	86	15	36	34
Plettenberg	213	51	73	85
Schalksmühle	96	25	28	39
Werdohl	217	46	105	65
Nicht zurechenbar	111	-	-	-
<b>Märkischer Kreis</b>	<b>4.834</b>	<b>939</b>	<b>2.004</b>	<b>1.692</b>

## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 4 f.) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

Aufwendungen €

Gemeinde	Insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Altena	4.967.792	2.677.544	1.020.468	1.189.359
Balve	2.628.112	1.447.280	323.794	857.038
Halver	4.622.680	2.795.843	526.909	1.014.454
Hemer	9.254.023	3.517.083	2.140.014	2.728.531
Herscheid	1.552.515	736.192	235.556	402.283
Iserlohn	26.761.136	10.562.672	7.255.417	7.468.478
Kierspe	4.710.630	2.483.205	739.527	1.276.812
Lüdenscheid	20.982.133	9.839.761	5.072.890	4.774.928
Meinerzhagen	3.881.803	2.178.618	676.344	944.491
Menden	13.394.163	6.014.746	2.252.891	4.635.004
Nachrodt-Wiblingw.	1.593.444	971.409	219.752	402.283
Neuenrade	1.814.401	750.690	358.181	594.680
Plettenberg	5.404.747	2.600.669	1.070.121	1.486.699
Schalksmühle	2.750.181	1.326.440	375.794	682.133
Werdohl	4.520.882	2.274.565	1.053.481	1.136.888
Nicht zurechenbar	866.330	-	-	-
<b>Märkischer Kreis</b>	<b>109.704.972</b>	<b>50.176.717</b>	<b>23.321.139</b>	<b>29.594.061</b>

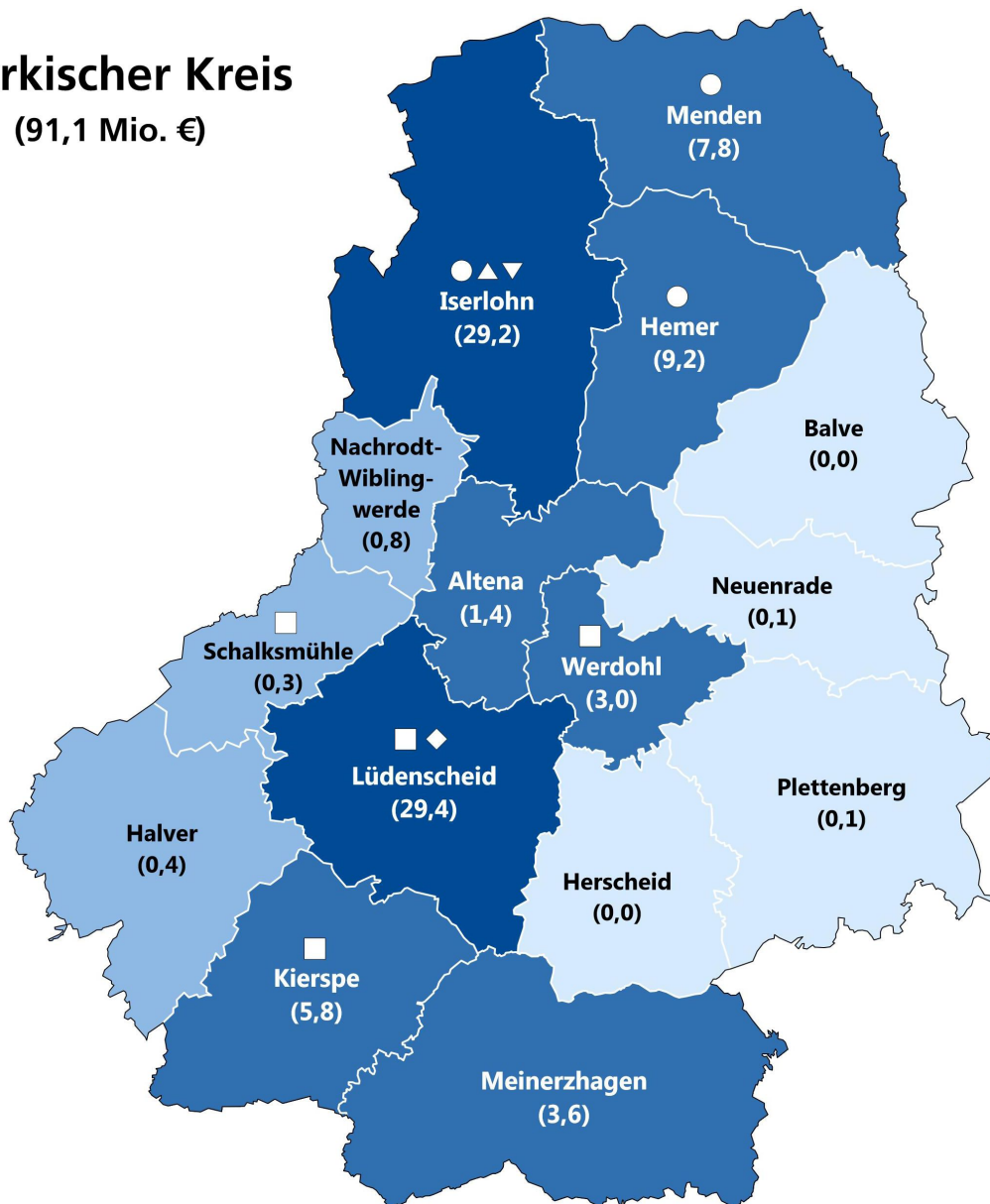
## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.

## Märkischer Kreis

(91,1 Mio. €)



Aufwendungen 2016 in Mio. €

unter	0,2	(4)
0,2 bis unter	1,0	(3)
1,0 bis unter	20,0	(6)
20,0 und mehr		(2)

Rund 45 % der Aufwendungen entfallen auf folgende Einrichtungen und Leistungsanbieter

- Iserlohner Werkstätten
- Märkische Werkstätten
- ◇ Johannes-Busch-Haus I
- △ Wohnheim Bodelschwinghstr. 3 – Haus II
- ▽ Netzwerk Diakonie gGmbH - Betreutes Wohnen



## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der inkluisiven Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- einrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Altena	1.552.755	130.109	1.221.549	46.912	282.857	3.234.182
Hemer	4.161.547	243.955	-	19.821	40.629	4.465.952
Iserlohn	11.351.550	699.337	2.423.981	312.717	348.744	15.136.329
Lüdenscheid	9.967.100	772.524	-	97.283	335.852	11.172.759
Menden	6.112.626	430.987	-	87.230	48.593	6.679.436
Plettenberg	3.180.841	227.691	-	40.450	93.420	3.542.402
Werdohl	2.054.288	105.714	-	40.450	-	2.200.452
Kreisjugendamt Märkischer Kreis	11.167.903	894.501	830.439	105.996	86.785	13.085.624
<b>Märkischer Kreis</b>	<b>49.548.610</b>	<b>3.504.818</b>	<b>4.475.969</b>	<b>750.859</b>	<b>1.236.880</b>	<b>59.517.136</b>

Aufwendungen €

**B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

**3. LWL-Kultur**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archiv- förderung	Museums- förderung	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Altena	-	-	-	-	2.996	-	2.996
Balve	-	-	23.491	-	-	800	24.291
Halver	-	-	-	-	8.087	-	8.087
Hemer	-	-	-	576	-	-	576
Herscheid	-	-	-	-	-	-	-
Iserlohn	4.071	-	-	-	-	-	4.071
Kierspe	-	-	-	-	688	-	688
Lüdenscheid	3.000	-	-	-	-	1.500	4.500
Meinerzhagen	-	-	-	-	-	-	-
Menden	893	-	-	351	114.087	-	115.331
Nachrodt-Wiblingw.	-	-	-	-	-	-	-
Neuenrade	-	-	-	-	-	-	-
Plettenberg	-	-	-	-	-	-	-
Schalksmühle	-	-	-	-	-	-	-
Werdohl	973	-	-	-	-	-	973

**B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

**3. LWL-Kultur**

- Fortsetzung -

Gemeinde	Denkmalpflege			Archiv- förderung	Museums- förderung	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Nicht zurechenbar	772	-	-	-	-	-	772
<b>Märkischer Kreis</b>	<b>9.709</b>	<b>-</b>	<b>23.491</b>	<b>927</b>	<b>125.858</b>	<b>2.300</b>	<b>162.285</b>

Aufwendungen €

# »Mein Job ergibt Sinn.

Das gefällt mir. Ich unterstütze Menschen mit Behinderungen dabei, so zu wohnen und zu arbeiten wie alle anderen auch.«

Vera Knappert  
Hilfeplanerin in der LWL-Behindertenhilfe Westfalen



Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug,  
Kultur, Jugend und Schule:  
Der LWL räumt Barrieren beiseite.  
Ganz im Sinn der Inklusion.  
[www.richtung-inklusion.lwl.org](http://www.richtung-inklusion.lwl.org)